



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Folge Nr. 3/2006
April 2006

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



Die Gemeindevertretung und die Gemeinbediensteten wünschen allen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



Aus dem Inhalt:	kostenlose Autowrackentsorgung	Kirchenrenovierung Gallneukirchen
Bericht des Bürgermeisters	Winterdienst	Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst
Heizkostenzuschuss - Verlängerung	Aus den Schulen und dem Kindergarten	Veranstaltungskalender - Ostern bis Juli
Hauswasseruntersuchung	Die Vereine berichten	Hundesachkurse
Schwimmbadbefüllung	Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler	

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzte Mitbürger!

Endlich Frühling, endlich Sonne und Wärme, die Natur erwacht und es wird wieder angenehm, arbeiten im Garten, hinaus ins Freie und die Landschaft bei Arbeit Sport und Freizeit erleben.

Der Winter hat uns lange in Atem gehalten und wir mussten alle so manche Schwierigkeiten meistern. Eine durchgehende Schneedecke von rund 4 Monaten ist wohl wenigen in unserer Gegend bekannt. Man kann so manches gerade im Winterdienst kritisch betrachten, doch eines ist sicherlich klar, man kann nicht immer und überall zur gleichen Zeit arbeiten und es muss einen entsprechenden Plan über den Ablauf des Einsatzes geben. Grundsätzlich kann festgestellt werden, alles in allem ist vieles gut gegan- gen und ich danke daher allen Mitarbeitern des Bauhofes, der beauftragten Firma und dem Auftragnehmer des Maschinenringes für die oft schwierigen Einsätze und das Bemühen für eine gute Arbeitsleistung.

Herzlicher Dank gilt den vielen Landwirten die in Eigeninitiative viele Arbeiten erledigt haben und auch jenen, die die Schneemassen auf ihren Grundstücken dulden mussten.

Dank auch allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und die Geduld die manchmal an den Tag gelegt wurde.

Die Straßen sind gerade in diesem Winter durch Frost

und Tau schwer in Mitleidenschaft gezogen worden, es bedarf daher einiger Arbeit um alles wieder auf Schuß zu bringen und vor allem werden große finanzielle Mittel erforderlich sein um entsprechende Sanierungen relativ bald durchführen zu können.

Für die Mitarbeiter im Bauhof, den Güterwege- haltungsverband aber auch für die Mitarbeiter der Straßenmeisterei werden es manch zusätzliche Herausforderungen neben der ständigen Arbeit sein.

Ich bitte um Geduld und Kooperation bei so mancher Arbeit auf den Straßen.

Viele Projekte und Vorhaben werden in den kommenden Monaten in der Gemeinde abgewickelt werden.

Es gibt die vorgesehenen Straßenbauvorhaben, es werden Initiativen in Bezug auf Raumordnung zu setzen sein und vieles mehr wird in der ständigen Arbeit und Entwicklung auf uns zukommen und erledigt, haben sie Verständnis und helfen wir zusammen zu einem guten Gelingen.

In den kommenden Monaten werden in unserer Heimatgemeinde wiederum viele Aktivitäten der Vereine geboten werden, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben prägen und bereichern.

Diese Programme werden vielfach von ehrenamtlichen Mitgliedern der Körperschaften und Vereine gestaltet und bilden gute Möglichkeiten sich gesellschaftlich zu beteiligen bzw. zu genießen.

Ich wünsche ihnen, dass ihre Heimatgemeinde für Sie ein Ort der Lebensqualität und Erholung ist.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Heizkostenzuschuss – Aktion 2005/2006 Verlängerung der Antragsfrist

Die OÖ. Landesregierung hat in ihren Sitzungen am 26.9. bzw. 3.10.2005 für die Heizperiode 2005/2006 die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen. Die für diesen Heizkostenzuschuss geltenden Richtlinien sehen für die Antragstellung eine Frist vom 1. November 2005 bis 31. Jänner 2006 vor.

Im Hinblick auf den lange anhaltenden Winter und die darauf zurückzuführenden zahlreichen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die diese Frist

für die Beantragung des Heizkostenzuschusses versäumt haben, hat die OÖ. Landesregierung in ihrer Sitzung vom 20. März 2006 beschlossen, die

Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss des Landes Obere- österreich bis 18. April 2006

zu verlängern.

Für sozial bedürftige Personen, welche die ursprüngliche Frist versäumt haben, besteht daher noch die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss am Markt- gemeindeamt Altenberg bei Linz (**Erdgeschoss – Zimmer Nr. 3 – Hr. Bachl**) zu beantragen, wenn

das Haushaltseinkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2006 (**Alleinstehende • 690,-, Ehepaare/ Lebensgemein- schaft • 1.055,99; je Kind • 101,39**) nicht übersteigt.

Dieser Heizkostenzuschuss be- trägt bei Unterschreiten der ange- führten Einkommensgrenze **• 150,-**. Bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal **• 50,-** wird noch eine Beihilfe in Höhe von **• 75,-** aus- bezahlt.

Wichtig! Antragstellung bis 18. April! Einkommensnachweise (zB Pensionsabschnitte) sind mit- zubringen!

HAUSWASSER- UNTERSUCHUNG

Die Marktgemeinde Altenberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt der OÖ. Landesregierung und der Beratungsstelle der OÖ WASSER Genossenschaft eine Trinkwasseruntersuchung an.

Angeboten werden folgende Untersuchungen:

1) Die chemisch-physikalische Untersuchung:

Untersucht werden:

- Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, Temperatur, ph-Wert, Leitfähigkeit,
- Nitrat, Nitrit, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Phosphat, Fluorid,
- Gesamthärte, Karbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen u. Mangan

Die Messwerte geben wichtige Hinweise auf mögliche Verunreinigungen, sowie über die Wasserhärte als Orientierung für Waschmitteldosierung.

Die Messwerte werden gemeinsam mit den technischen Daten von der Probeentnahme zu einem Befund zusammengefasst, welcher am Einsatztag von den Aktionsteilnehmern, einschließlich einer eingehenden Beratung in technischer u. chemischer Hinsicht, beim Laborbus abgeholt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Untersuchung wichtige Kerngrößen enthält, jedoch nicht dem österreichischen Lebensmittelbuch-Kodexkapitel B 1 „Trinkwasser“ entspricht.

2) Bakteriologische Routineuntersuchung:

Diese erfolgt gemäß österreichischen Lebensmittel-Kodexkapitel B 1 „Trinkwasser“ in einem autorisiertem Labor.

Diese Untersuchung umfasst:

- Bestimmung der kolonienbildenden Einheiten (KBE) bei 22 u. 37°C nach 24 bzw. 48 Stunden.
- Nachweis von Indikatorbakterien: (Escherichia, coli, Fäkalcoliforme Bakterien u. Enterokokken)

3) Pestiziduntersuchung:

Bei Verdacht auf mögliche Spritzmittelverunreinigung entnimmt der Wassermeister stichprobenartig eine Wasserprobe. Diese wird auf Summe Triazine (eine häufig verwendete Spritzmittelgruppe) untersucht. Zeigt eine Untersuchung messbare Werte, so sollte eine Pestiziduntersuchung in einem autorisierten Labor durchgeführt werden. Die Messergebnisse werden ehestmöglich zugesandt.

Die Entnahme der Wasserprobe aus dem Brunnen bzw. der Quelle erfolgt durch den Wassermeister, der auch die Anlagen nach zeitlicher Möglichkeit besichtigt.

Kosten:

Für die Bereitstellung des Untersuchungsbusses und chemisch-physikalische Untersuchung werden keine Kosten verrechnet, da diese von der Gemeinde und vom Land übernommen werden.

Für eine in Auftrag gegebene bakteriologische Untersuchung wird ein ermäßigter Laborkostenbeitrag von nur 20 • dem Auftraggeber von der Untersuchungsanstalt mit der Übersendung der Untersuchungsergebnisse in Rechnung gestellt.

WENN SIE also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen, schon mehrere Jahre keine Untersuchung durchgeführt haben und Sie nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage dem Stand der Technik entspricht, sollten Sie diese preiswerte Art der Trinkwasseruntersuchung nützen.

Bringen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 31. Mai zum Markt-gemeindeamt Altenberg. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt, der voraussichtlich im Juli stattfinden wird. Sie können den angeführten Abschnitt entweder persönlich bei Hr. Hirtenlehner (Bauamt) oder per Post abgeben.

Schwimmbadbefüllung

Bitte geben Sie rechtzeitig bekannt, wann Sie Ihr Schwimmbad befüllen möchten. Anmeldung an Herrn Hörezeder (0664/8205643) oder Herrn Gschwandtner (0664/8205642). Danke!

Von 5.5. - 26.5. findet wieder die **kostenlose Autowrackentsorgung** statt. Jeweils zu den Öffnungszeiten im ASZ kann das Autowrack abgegeben werden. Bitte nehmen Sie - wenn vorhanden - den Typenschein mit. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen und herum liegende Wracks zu entsorgen.

----- Bitte ausschneiden -----

ANMELDUNG ZUR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Wohnanschrift:

Objektadresse:

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen:

Unterschrift:

Bitte ausschneiden

Amtliche Mitteilungen/Gesundheit

Belastungen durch den extremen Winter !

Der heurige Winter hat die Marktgemeinde Altenberg bei Linz in vielerlei Hinsicht extrem gefordert. Sei es im finanziellen Bereich, wo Kosten von rd. 290.000 • aufzubringen sind, aber auch menschlich betrachtet, wo an die Mitarbeiter im Bauhof und jener der Fremdfirmen (Fa. Rabmer und Maschinenring-service) hohe Anforderungen gestellt wurden.

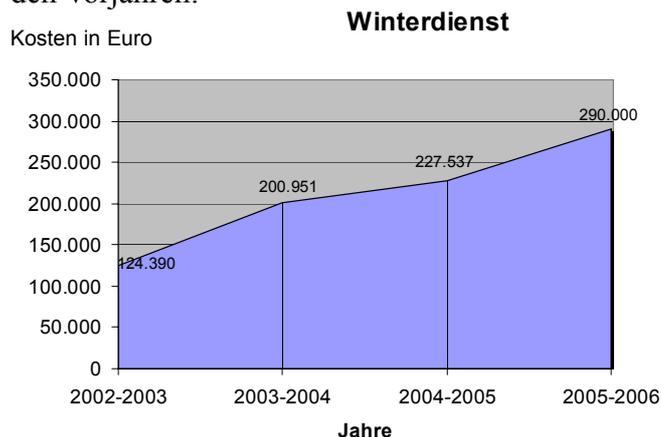
In diesem Winter kam auch noch dazu, dass der Maschinenring erstmals für die Gemeinde tätig war und auch bei der Fa. Rabmer, junge Fahrer erstmals zum Einsatz kamen. Dass hierbei nicht immer alles klappen konnte, auch bedingt durch Defekte an den Geräten bzw. Fahrzeugen liegt in der Natur der Sache, jedoch kann versichert werden, dass sich alle, die im Winterdienst tätig waren, bemüht haben, den Anforderungen gerecht zu werden.

Kritik kann und soll auch vorgebracht werden, denn nur so können Verbesserungen umgesetzt werden.

Leider musste aber vermehrt festgestellt werden, dass vereinzelt von Bürger/innen diese Bemühungen nicht honoriert wurden und Beschwerden in einer Art vorgebracht wurden, die einer zivilisierten Gesellschaft nicht würdig sind.

Erfreulicherweise gab es aber auch positive Rückmeldungen, wofür sich die Gemeinde im Namen der Mitarbeiter auch herzlichst bedankt.

Zu den Winterdienstkosten noch ein Vergleich zu den Vorjahren:



Zukunft der ärztlichen Hausapotheken in Altenberg bis auf weiteres gesichert

Am 1. März 2006 wurde eine Neuregelung der Hausapotheken im Nationalrat beschlossen - das WICHTIGSTE daraus für unsere Marktgemeinde Altenberg, in der zwei Ärzte mit Hausapotheken ordinieren. Erhält eine öffentliche Apotheke für Altenberg eine Bewilligung, dann können die bereits bestehenden Hausapotheken bis zum 65. Lebensjahr der Ärzte, längstens aber zehn Jahre ab Bewilligungserteilung der öffentlichen Apotheke, weiter geführt werden. Sollte sich keine Apotheke in der Gemeinde niederlassen, kann die Hausapotheke zeitlich unbeschränkt bestehen bleiben. Somit sind die Hausapotheken von Dr. Kiblböck und Dr. Schöbl für die nächsten Jahre gesichert.

Vorankündigung Vortrag und Diskussion über Impfungen

Mittwoch, 3. Mai um 19.30 Uhr
Referent: Gemeindefarzt Dr. Kiblböck

Schutzimpfungen stellen einen wichtigen und kostengünstigen Schutz vor bestimmten Krankheiten dar. Die Sorge für den Impfschutz in der Bevölkerung ist eine ärztliche Aufgabe.

Doch gibt es auch in unserer Gemeinde Bedenken, Ablehnung gegen (manche) Impfungen.

Dieser Abend soll eine Informations- und Gesprächsmöglichkeit über dieses Thema bieten.

Forstschutzmitteilung der BH UU

Der scheidende Winter hat in vielen Bereichen unserer Wälder Schneedruckschäden verursacht. Die gebrochenen oder entwurzelten Bäume samt Wipfelstücken stellen ein ideales Befallsmaterial für Borkenkäfer dar.

Um einer Übervermehrung des Borkenkäfers im heurigen Jahr rechtzeitig entgegenzuwirken, wird im Sinne einer vorbeugenden Waldhygiene ersucht, bei geeigneter Witterung unverzüglich mit der Aufarbeitung der Schneedruckschäden zu beginnen und das Schadholz (auch alte Käferbäume) so rasch wie möglich aus dem Wald zu entfernen.

Für eine diesbezügliche Beratung stehen Ihnen die beiden Bezirksforstoberförster gerne zur Verfügung:

Forstaufsichtsstelle Bad Leonfelden:

Herr BOFö. Ing. Klaus Miesbauer
Tel. Nr.: 07213/8090
Handy: 0664/2504614

Forstaufsichtsstelle Urfahr:
Herr BOFö. Franz Hauschka
Tel. Nr.: 0732/731301-72532

Sommerkindergarten in Gallneukirchen

Auch heuer führt die Stadtgemeinde Gallneukirchen mit der Caritas im Kdg. St. Martin wieder einen Sommerkindergarten in der Zeit von 24.07. - 25.08.2006 durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hrn. Mayrhofer, Stadtamt Gallneukirchen (07235/63155).



VOLKSSCHULE ALTENBERG – Berichte der Direktion

Neue Schulmöbel in der VS

Wohlfühlmöbel nicht nur zu Hause, auch in der Schule!

Dieser Gedanke spielte bei der Neueinrichtung der 2. b Klasse eine wichtige Rolle!

Die neuen Schulmöbel entsprechen diesen Ansprüchen: Verspannungen, durch langes Sitzen hervorgerufen, werden durch die wirbelsäulengerechte Ausführung vermieden. Es handelt sich hier um dynamische Sessel mit beweglicher Sitzfläche. Bei den Schülertischen lassen sich die Schreibflächen durch Kippen in die ergonomisch optimale Position für Kinder bringen. Als Material wurde Aluminium und Holz verwendet. Um dem Klassenzimmer eine freundliche Note zu geben, ist der Korpus für Sessel und Tisch farbig gehalten. Welchen Einfluss haben diese Möbel auf das Lernen? Durch das neue Mobiliar nehmen die Kinder automatisch eine aufrechte Sitzhaltung ein. Es kommt nachweislich zu einer erhöhten Muskelaktivität und dadurch zu mehr Konzentration. Kippende und zappelnde Kinder werden daher der Vergangenheit angehören!

Bei einem Klassenbesuch informierte sich unser Bürgermeister über die Besonderheit der ergonomischen Schulmöbel und ließ sich durch ein „Probesitzen“ vom Unterschied zu den herkömmlichen Schülersesseln überzeugen. Die Gemeinde ist als Schulerhalter und Vertreter der „Gesunden Gemeinde“ sehr bestrebt, für die SchülerInnen gesunde Ar-

beitsbedingungen zu schaffen. Dafür ein aufrichtiges „Danke“!



Raiffeisen Schülerolympiade: „Das Schreib-Weiter Buch“

Der österreichische Autor Franz Sales Sklenizka verfasste den ersten Teil der Geschichte „Das Koffergeheimnis“. Sein Text endet an einer besonders spannenden Stelle. Die SchülerInnen der vierten Schulstufe wurden von ihren Lehrerinnen Maria Hödl und Klaudia Kohberger dazu motiviert, diese unvollständige Geschichte zu Ende zu schreiben. Um an der Raiffeisen Schülerolympiade teilnehmen zu können, war es erforderlich, einen 500 – 1000 Wörter spannenden Schluss zu finden. Das schafften insgesamt 28 SchülerInnen der 4. Schulstufe.

Eine Jury (Lehrerinnen, Leiterin) ermittelte die KlassensiegerInnen: Olivia Lugmayr aus der 4. a Klasse und Philipp Behawy aus der 4. b Klasse, und die Schulsiegerin: Olivia Lugmayr.

Frau Schwarz von der Raiffeisenbank Altenberg beglückwünschte die beiden Kinder und übergab jedem ein spannendes Buch und ein Set mit Schreibgeräten, damit sie auch in Zukunft so motiviert weiterschreiben.

Für die zwei Klassenlehrerinnen war „Das Koffergeheimnis“ ein gelungener Einstieg in den Lehrplanschwerpunkt: Fantasie-

geschichten; sie bestätigten, dass die SchülerInnen sich mit großer Begeisterung und viel Ausdauer an der Textgestaltung beteiligten.



Preisverleihung: Oö Landespreis für Umwelt und Natur 2005

Die Leistungen der „**Altenberger Umweltdetektive**“ im Schuljahr 2004/05 wurden von der Jury der Oö Landesregierung für preiswürdig befunden!

Am 15. Februar fand im Steineren Saal des Landhauses die Preisverleihung des Oö. Landespreises für Umwelt und Natur 2005 statt. Die Altenberger Volksschule darf sich nun „Trägerin des Oö. Landespreises für Umwelt und Natur 2005“ nennen! Es war für unsere Schule eine besondere Anerkennung, vom Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer persönlich diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen!

Das Schulprojekt „**Altenberger Umweltdetektive**“ fand im Schuljahr 04/05 statt. Während dieser Zeit wurde in der Unterrichtsarbeit der Volksschule der Schwerpunkt **Umweltbewusstsein** in allen Klassen herausgearbeitet. Verschiedene Aktionen, wie zB Landschaftsreinigung, Mülltrennung, CO 2 Messungen, Energiedetektive, Beschäftigung mit den Elementen Wasser, Luft und Verschriftlichung der gewonnenen Erkenntnisse begleiteten das Schuljahr.

Volksschule

Wir freuen uns über die Anerkennung des Landes Oberösterreich! **Unser größtes Anliegen ist es allerdings, das Umweltbewusstsein unserer SchülerInnen nachhaltig gestärkt zu haben!**



Let's keep fit

Unsere Schule nützt das umfangreiche Angebot der Vereine und der Gemeinde, zB die neu gestaltete Sportanlage, den Erlebnis-spielplatz, die Boulderhalle und im Winter die Eisfläche.



Die kleine Zauberflöte

Im Mozartjahr beschäftigen sich auch unsere Schulkinder intensiv mit dem Lebenswerk Mozarts. Dies geschieht in vielen verschiedenen Aktivitäten und Projekten. Ein besonderes „Highlight“ erlebten SchülerInnen und Lehrerinnen am 17. März. Die Kinderoper „Piccolino“ gastierte im Hauptschulturnsaal und begeisterte mit ihrer altersgerechten Darbietung der Zauberflöte. Die drei DarstellerInnen, die laufend in verschiedene Rollen schlüpfen, zeigten hohe Stimmqualität und ein gutes pädagogisches Geschick; immer wieder wurden die Kinder in das Geschehen einbe-

zogen. Frenetischer Applaus am Ende der Aufführung war der verdiente Lohn für die Akteure, die 75 Minuten lang die ZuschauerInnen „gefangen“ hielten!



Basketballtraining in der 3.a Klasse

Herr **Reifenauer**, hat die SchülerInnen der 3. a Klasse Basketballluft schnuppern lassen! In einer persönlichen **Trainingsstunde** übte er mit den Kindern verschiedene Balltechniken, die für das Basketballspiel wichtig sind. **Danke!**



Herr Hofer „Live in Concert“!

Herr **Harald Hofer** hielt die SchülerInnen der 2. a Klasse mit **Mozartmelodien** auf seinen Flöten in Bann. Auf sehr fachmännische Weise stellte er die Querflöte, die Panflöte und die Piccolo-flöte vor und erzählte in diesem Zusammenhang, dass er bereits 28 Jahre die Musikschule besucht – man hört nie auf zu lernen! Es war für die VolksschülerInnen eine unvergessliche Stunde, für

*Weitere Informationen und
sehr viele Bilder unter
www.vsaltenberg.at*

die wir uns auch auf diesem Weg **bedanken** möchten!



Bericht aus der THS: „Frühling, bei uns bist du herzlich willkommen!“

Ein traumhafter und schnee-reicher Winter neigt sich dem Ende zu und die ersten Gänseblümchen bahnen sich den Weg durch die Schneedecke, die schön langsam wegschmilzt. In der THS hatten wir viel Spaß im Schnee und nutzten so oft wie möglich die Gelegenheit, an die frische Luft zu gehen. Dort steigerte sich unsere gute Laune beim Sackler rutschen, einer Schneeball-schlacht oder beim Konstruieren verschiedener „Kunstwerke“ aus Schnee. Wir legen in der Freizeitbetreu-ung großen Wert auf Bewe-gung, daher freuen wir uns schon sehr auf den Frühling, wenn wir auf den Spielplatz oder in den Garten gehen können. Dann werden wieder Schaufel und Kübel für den Sandkasten ausgepackt, es wird geklettert, fangen gespielt und die Wärme der Sonne genossen! Karin Obertanner



Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Rauscher
Volksschuldirektorin

Hauptschule/Kindergarten

Wienwoche der 4. Klassen Hauptschule

Im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ besuchten die SchülerInnen der 4.a und 4. b vom 16. – 21. Jänner 2006 die Bundeshauptstadt Wien.

Untergebracht war man im Heim Hirschengasse und das Programm war äußerst vielfältig. Neben einigen Museumsbesuchen (Heeresgeschichtliches und Technisches Museum) standen auch typische Sehenswürdigkeiten wie der Stephansdom, Schloss

Belvedere und Schönbrunn, Schatzkammer, Kaisergruft, Nationalbibliothek und das Stift Klosterneuburg auf dem Programm. Ein Halbttag war für den Besuch der UNO–City reserviert.

Das Musical „Romeo und Julia“ im Raimundtheater kam bei Schülern und Lehrern gut an.

Trotz des eher ungünstigen Wintertermins hatte der Wettergott Einsehen und alle Programmpunkte konnten bei zwar kaltem aber trockenem Wetter durchgeführt werden. Die Woche war ein voller Erfolg.



4.a vor dem Schloss Schönbrunn



4.b vor dem Schloss Belvedere

Bobolympiade im Kindergarten

Die Zwergerlgruppe wurde vom Olympiefieber gepackt und veranstaltete am 10. März auf der Keplinger Wiese ein Bobrennen. 20 junge SportlerInnen absolvierten mit Eifer eine Trainingswoche. Sie lernten die Rennstrecke kennen, bauten ihre Kondition auf und überlegten so manche Siegertaktik. Am Tag des Rennens stieg die Spannung. Besonders bei den vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern, die die RennläuferInnen zu Bestzeiten anfeuerten. Schließlich und endlich gab es nur Sieger, die im Gasthaus Prangl gebührend geehrt wurden. Diese lustige Veranstaltung wird es im nächsten Winter wieder geben, dann müssen auch die Eltern auf dem Lenkbob ihr Können zeigen!



Tag der Jugend in der *Polytechn. Schule Gallneukirchen*

Was soll ich werden? Wo gibt es Lehrplätze? Machen Alkohol, Drogen, Nikotin meinen Körper hin? Jugenddelikte, Vandalismus, Ausgehzeiten – Was sagt das Jugendschutzgesetz? Wie gehe ich richtig mit Geld um? Kostenfalle Handy?

Heiß her ging es bei der Beantwortung dieser Fragen am Tag der Jugend im Poly Gallneukirchen. „In einem einzigartigen und innovativen Projekt versuchten wir aktuelle jugendspezifische Themen, die besonders die Fünfzehnjährigen bewegen, schülerzentriert aufzubereiten und einen Tag lang in der Schule zu behandeln. Wir holten uns dazu kompetente Fachleute von außen und bereicherten so den Schulalltag“, stellt Poly-Direktor Johannes Berger fest.

17 Unternehmer und Lehrlingsausbildner aus der näheren Region – manchmal in Begleitung eines

firmeneigenen Lehrlings – nahmen sich am Vormittag unentgeltlich Zeit, um den Schülern und Schülerinnen Rede und Antwort zu stehen und einen Einblick in die mannigfaltige Welt der Berufe zu geben. Dabei wurde über verschiedenste Lehrberufe informiert: Floristin, Gärtner, Koch/Kellner, Schlosser, Metallbautechniker, Bürokauffrau/mann, Bankkaufmann, Versicherungskaufmann, Spengler, Apothekenhelfer, Ökoenergieinstallateur, Prozessleittechniker, Netzwerktechniker,



Herr Reisinger vom Landesjugendreferat OÖ., mit Schülerinnen aus Altenberg und Umgebung. Er beantwortete geduldig alle Fragen zum „Jugend und Genuss.“

Restaurantfachmann, Friseur und Perückenmacher, Tischler, Kfz-Techniker, Lackierer, Versicherungskaufmann.

Die engagierten Referenten verstanden es auf unterschiedlichste Weise, die zukünftigen Lehrlinge zu fesseln. Ob es das Präsentieren von typischen Werkzeugen war, ein anschaulicher Bericht aus der eigenen Lehrzeit, ein Kurzvideo des Arbeitsalltages, Produkte der Firma oder Tipps fürs Vorstellen und Bewerben – die Aufmerksamkeit der sich vorbildlich verhaltenden Jugendlichen war den Gastvortragenden sicher.

Der Nachmittag wurde mit den Themen „Jugend und Genuss“ (Gastreferent Reisinger vom Landesjugendreferat OÖ.), „Jugend und Exekutive“ (Chefinspektor Kapeller und Insp. Mayrhofer vom Bezirkspolizeikommando Urfahr) und „Jugend und Geld“ (Frau Hons und Frau Heiligenbrunner von der Sparkasse Gallneukirchen) mit besonderem Engagement eindrucksvoll gestaltet.

Infos zu der OÖ. Familienkarte!

1) Bereits im Mai startet heuer wieder die beliebte 50% Aktion im Aquapulco Bad Schallerbach statt. Auf dem 3.100 m² großen Areal mit karibischem Flair wird für jeden Geschmack etwas geboten. Ob GROSS oder klein, alle sind zum halben Preis auf ein Rutschvergnügen im Monat Mai eingeladen.

Datum: 1.05 – 31.05.2006

Preise:

Jedes dritte und weitere Kind ist frei.

Mehr Infos auf www.eurotherme.at, 07249/440-0 oder 14 Tage vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at

2) Bei einem gemütlichen Spaziergang im „Familienparadies Agrarium“ gibt es auf 10 ha viele Schau-gärten wie zB den Hexengarten oder den Heilkräutergarten aber auch die kleinsten Pferde der Welt, riesige Strauße oder putzige Kaninchen zu bewundern. Wer Lust hat kann auch noch Fladenbrote backen oder eine Rundfahrt mit alten Traktorveteranen genießen. Im Familienmonat gibt es auf die Familieneintrittspreise mit der Familienkarte noch einmal 5 Euro Ermäßigung!

Datum: 29.04 bis 31.05.2006

Preise: Familie (2 Erw. 2 Ki)	20 € minus 5 €
Alleinerzieher	14 € minus 5 €
jedes weitere Kind	3 €

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr (Montag Ruhetag)

Mehr Infos auf www.agrarium.at, Tel. 07245/25810 oder 14 Tage vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at



Jugendzentrum Altenberg

AKTION DIALOG – Wenn Sie 55 Jahre und älter sind, in Oberösterreich wohnen und kostenlos von jugendlichen „LehrmeisterInnen“ in die Geheimnisse des Internets eingeweiht werden möchten, dann können wir Ihnen hier bestens weiterhelfen.

Das Jugendzentrum beteiligt sich als Kursanbieter an dieser, vom Jugendreferat Oberösterreich veranstalteten, Initiative. Am **12. Mai ab 14 Uhr** lernen Sie die große Welt des Internets zu erleben und zu nutzen. Der Einsteigerkurs wird ca. drei Stunden dauern.

Interessierte Personen müssen sich bis spätestens 20. April 2006 bei mir anmelden. Entweder persönlich zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums (Fr und Sa zwischen 17 und 21 Uhr) oder telefonisch unter der Nummer 0699/10590018. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitte ich um rasche Anmeldung!

Zu guter Letzt: Am Mittwoch, den 12. April besuchten wir die äußerst moderne Fassung des Stücks „Romeo und Julia“ im Eisenhand-Theater.

Mag. Irene Gruber



Verfolgt man heutzutage die Schlagzeilen in diversen Tageszeitungen oder Ereignisse in unserem unmittelbaren Umfeld, dann müssen wir auch viele negative Entwicklungen betreffend unserer Kinder und Jugendlichen zur Kenntnis nehmen. Der beunruhigende Anstieg der Aggressionsbereitschaft bei Jugendlichen, die gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Kindern durch Bewegungsmangel oder der Anstieg des Drogenkonsums sind leider zum Bestandteil unserer Gesellschaft geworden.

Die Ausübung des Fußballsports in einem organisierten Rahmen eines Vereins ist dazu die beste Präventivmaßnahme. Fußball ist sozusagen ein Allheilmittel gegenüber Kriminalität, Gewalt, Ausgrenzung, Übergewicht und vielen anderen Erscheinungen.

Fußball ist eine Sportart wie keine andere, die bewegt, begeistert, vereint, schult - ja richtiggehend sozialisiert - und ein Verein macht dies möglich!

Zur Sozialisierung gehört zum Beispiel die Teilnahme an Benefiz-Turnieren.

Am 11. März 2006 hat die Altenberger U9-Mannschaft am von St. Magdalena ausgetragenen **Benefiz-Turnier „Für Daniel“** teilgenommen. Daniel ist ein an Krebs erkrankter Junge, der am Turniertag in der Halle anwesend war. Dies war für die Jungs der U9 mit Sicherheit ein lehrreicher Tag hinsichtlich eines sozialen Verhaltens. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde am Ende des Turniers der Familie von Daniel übergeben.

Alle Kinder die Interesse am Fußball und am gemeinsamen Spielen mit anderen Kindern haben, sind herzlich eingeladen an einem Probetraining teilzunehmen. Ab ca. 5 Jahren spielen Buben und Mädchen bei uns im Verein Fußball.

Auf Grund des heurigen Rekordwinters haben wir bis

vor kurzem in der Halle der Hauptschule Altenberg trainiert. Einen großen **Dank** möchte ich unseren Fußballern und Fußballangehörigen aussprechen. Denn durch unzählige Arbeitsstunden ist es gelungen unsere Fußballplätze vom Schnee zu befreien. Daher können wir bereits im Freien trainieren und sobald es die Wetter- und Bodenverhältnisse zulassen werden wir in die Frühjahrsmeisterschaft starten. Ich möchte Sie recht herzlich einladen, das eine oder andere Spiel unserer Kicker zu besuchen. Besonders möchte ich auf das U9 Turnier hinweisen, welches am Samstag, den 20. Mai 2006 bei uns in Altenberg stattfindet.

Die aktuellen *Spielpläne der Kampfmannschaft und der Nachwuchsmannschaften* sind ausgehängt im Schaukasten beim Cafe Pockfuß oder sind einzusehen im Internet unter www.union.altenberg.at.

Informationen zu Probetrainings erhalten Sie beim Jugendleiter Weissengruber Hannes (0664/8298451 od. hannes.weissengruber@aon.at)

Die Sektion Fußball hat beschlossen für die Nachwuchsspieler Trainingsanzüge zu kaufen. Da dieses Projekt das Budget des Vereines bei weitem sprengt, werden für die Trainingsanzüge Sponsoren gesucht, die dieses Vorhaben unterstützen wollen!

Mit sportlichen Grüßen!

Die Sektion Fußball / Nachwuchs



Vereine/Institutionen

Bücherei Altenberg

Bücher-Bücher-Bücher –
wohin man schaut
Vom Flohmarkt über Mozart
nach Asien



Auch heuer gab es wieder einen Bücherflohmarkt mit Kaffee und trotz der schlechten Wetterverhältnisse kamen zahlreiche Besucher, die dann in einem sehr umfangreichen Angebot an Büchern und sich mit selbst gemachten Kuchen stärken konnten.

Gleichzeitig hatten an diesem Tag unsere Büchereibesucher dann erstmals Gelegenheit, das von der Bibliotheksfachstelle der Diözese bis Juni zur Verfügung gestellte Medienpaket zum Mozartjahr mit insgesamt 59 Büchern, CDs und DVDs zu nutzen. Wobei die Kinderliteratur und die CDs sofort regen Anklang fanden und sofort vergriffen waren.

Ab sofort macht auch die Südwind- Wanderbibliothek mit einem Koffer voller unbekannter Welten wieder in der Altenberger Bücherei halt. Südwind stellt eine Literaturlauswahl von leserwerten Büchern aus Türkei, Iran, Mongolei, China, Indonesien, Thailand..., vor und bietet damit wieder die Gelegenheit lesend neue Welten zu erfahren und kulturelle Vielfalt zu erleben. Sie sind also eingeladen sich auf die literarische Welt von AutorInnen aus Asien einzulassen – auf ANDERE Erzählweisen und eine ANDERE Sicht der Welt. *Hildegard Wurm*



Sektion Judo

**Moritz Pfarrhofer, Weignersedt 10 ist
OÖ. Landesmeister 2006**

Am 25.3.2006 fand in Eferding die OÖ. Judo-Landesmeisterschaft der U 15 statt. Dabei holte sich Moritz den lang ersehnten Landesmeistertitel, bisher scheiterte er immer im Finale.

Wir gratulieren Moritz Pfarrhofer herzlich zum Titel

„OÖ. Landesmeister“

Auch die **1. Runde des Schülerbezirkscups** in Niederwaldkirchen am 5.2.2006 war für die Judokas aus Altenberg höchst erfolgreich.

1. Platz - Gold: Christoph Nowak, Kevin Poltinger, Oliver Pfarrhofer und Moritz Pfarrhofer

2. Platz - Silber: Phillip Korous, Christian Gabriel

3. Platz - Bronze: Robin Gruber, Kevin Thurner und Linda Bäuchler

Auch Lukas Tödtmann hat teilgenommen.

Bereits am 19.3.2006 starteten unsere Nachwuchsjudokas beim **Gelbgurttturnier** in Niederwald-

kirchen, dabei erreichten diese den

1. Platz: Christoph Nowak und Christian Gabriel und

2. Platz: Phillip Korous

Zu diesen tollen Platzierungen und Erfolgen gratulieren wir herzlich.

Aber auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Fotos und Informationen von diesen Turnieren findet ihr unter www.ujz.at.



Teilnehmer bei der 1.
Rd. Schülerbezirkscup

OÖ. Landesmeister Moritz
Pfarrhofer



Der Frühling ist da, auch bei der Feuerwehr Oberbairring.

Alle wollen raus! Es war im Winter ja nicht immer möglich. Wir hatten doch Schneemassen die Türrahmen und Dächer gefüllt haben. Jetzt nachdem die Feuerwehrmänner ihre Türrahmen freibekommen und so auch die Dächer zahlreicher Gemeindebürger, begeben wir uns wieder auf den Boden zurück. Jeder will wieder ins Grüne, besonders die Jüngsten unter uns kann man kaum noch im Haus halten. Darum hat auch die Feuerwehrjugendgruppe ihr Training für die anstehenden Bewerbe wieder aufgenommen, um im Sommer wieder so richtig in Fahrt zu sein. Wir trainieren jede Woche am Montag, Mittwoch und Freitag um jeweils 17.30 Uhr. Für alle die noch Interesse haben stehen der Feuerwehrkommandant HBI Wahlmüller (0 650/25 32 108) und unser Jugendbetreuer HBM Franz Mayr (07230/85 21) gerne zur Verfügung. Unsere Mädchen und Jungs erleben ein ganzes Jahr interessante



Altenberger
Gemeindezeitung

Stunden. So macht es uns Stolz dass wir auch heuer wieder eine aktive Bewerbungsgruppe, erstmals mit Damenbeteiligung, unter der Leitung von HBM Stefan Wiesinger zusammengestellt haben. Das Kommando wünscht allen Gruppen eine schöne Zeit und viel Erfolg bei den Bewerben.

Nicht nur der Körper wird trainiert sondern auch der Geist. Die Feuerwehr Oberbairring veranstaltet deshalb wieder jede Menge Schulungen und Übungen. Da es ja im Interesse jedes Feuerwehrmitgliedes liegt, auf dem Laufenden zu bleiben, freut sich das Kommando auf die zahlreiche Teilnahme bei den diversen Ausbildungen. So kann man sicher sein, dass im Ernstfall kompetentes Personal kommt um zu helfen. Bei Fragen zu den Terminen oder zu den Schulungen ist HFM Markus Mayr erreichbar unter der Nummer 0664 14 38 799.

Die Kameraden der FF-Oberbairring wünschen allen GemeindebürgerInnen einen schönen Frühlingsanfang!

Naturfreunde: Kürbis- und Weinfest 06

Wir suchen auch heuer wieder

den schwersten Kürbis von Altenberg!

Am 16. September 2006 veranstalten die Altenberger Naturfreunde zum dritten Mal das Kürbis – und Weinfest am Marktplatz in Altenberg. So wie im Vorjahr suchen wir auch heuer wieder den schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbis. Die schwersten Exemplare werden beim Fest ausgestellt und die Besitzer erhalten am Abend für die Mühe schöne Preise. Der Eigentümer des schwersten Kürbisses ist „Altenberger Kürbisbauer 2006“ und wird besonders ausgezeichnet. Die Früchte werden einige Tage vor der Veranstaltung von einer Jurie direkt am Anbauort gewogen, um sicherzustellen dass die Kürbisse auch im Gemeindegebiet von Altenberg gewachsen sind.

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr möchten wir auch heuer wieder die Bevölkerung von Altenberg ersuchen uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und rufen alle Altenbergerinnen und Altenberger auf, zahlreiche Kürbisse zu züchten und anzubauen. Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir auf unserem Kürbis- und Weinfest den „Altenberger Kürbisbauer 2006“ bekannt geben und auszeichnen dürfen. Alle weiteren Informationen werden wir laufend in der Altenberger Gemeindezeitung bekannt geben.



Vereine/Institutionen

Musikwettbewerb „prima la musica“

Auch heuer haben wieder Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen und Altenberg an diesem Wettbewerb teilgenommen und hervorragende Platzierungen erreicht.

Erste Preise erlangten das Blockflötentrio „FLAUTISSIMO“ und das Posaunen Trio „Schnelle Züge“ in der Altersgruppe 1 und einen dritten Preis erhielt das Posaunenquartett „Los Tenoros“ in der Altersgruppe 3.

Hinter dem Namen des Blockflötentrios „FLAUTISSIMO“ ver-

bergen sich die talentierten jungen Musikerinnen:

Elisabeth Fliri, 10 Jahre, Theresa Hinterkörner, 12 Jahre und Helena Sommer ebenfalls 12 Jahre.

Alle drei erhalten ihren Unterricht von Frau Elisabeth König.

Das Trio erhielt von der Jury auch noch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Eisenstadt.

Im Posaumentrio „Schnelle Züge“ der Klasse Martin Dumphart musizieren Teresa Bruckner, Maximilian Hofer und Benedikt Pilshofer. Das Posaumentrio hatte kurz nach dem Auftritt bei „prima la musica“ einen weiteren großartigen Erfolg:

Der Blasmusikverband veranstaltete in Reichenau den Regionalwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ bei dem das Trio „Schnelle Züge“ von 38 Teilnehmern den 1. Preis mit Ausgezeichneten Erfolg erhielt.



Sektion Tischtennis

Am 12.03.2006 fanden in Altenberg die Tischtennis Ortsmeisterschaften statt. Die Beteiligung an diesem Turnier war sehr gut.

Was mich als Sektionsleiter besonders freut, war die große Beteiligung der Jugendlichen.

Das Niveau des Turnieres war sehr hoch, und jeder einzelne Spieler hat das Beste gegeben.

Ortsmeister 2006 wurde Blöchl Mario.

Nach der Veranstaltung des Turnieres hat Hr. Bürgermeister Ferdinand Kaineder die Siegerehrung im Gasthaus „Raml Stube“ vorgenommen.

Die Sektion Tischtennis bedankt sich noch einmal bei den Gewerbetreibenden und beim Bürgermeister für die Pokalspenden.

Als Sektionsleiter wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern weiterhin viel Erfolg. *Herbert Schimpl*



Hier die einzelnen Sieger:

Herren „A“:

Blöchl Mario

Rois Erwin

Leitner Harald

Schinnerl Mario

Herren „B“:

Hiebl Gunther

Stumptner Hannes

Stockhammer Angela

Schinnerl Maxi

Doppel:

Ruckerbauer Helmut/Geisler Peter

Rois Erwin/Duffek Alexander

Duffek Matthias/Scheibenreif

Johannes

Blöchl Mario/Schinnerl Mario

Senioren:

Rois Erwin

Schinnerl Helmut

Stumptner Hannes

Geisler Peter

Jugend:

Stockhammer Stefan

Duffek Matthias

Duffek Alexander

Scheibenreif Johannes

Schüler:

Stockhammer Stefan

Duffek Alexander

Landl Richard

Hiebl Bernhard

JVP- Klausur 2006



Von 11. – 12. März 2006 fand die diesjährige JVP-Klausur in Vöcklabruck statt. In einer sehr intensiv geführten Sitzung wurden nicht nur Veranstaltungen und Termine für das laufende Jahr festgesetzt, sondern auch über interne Verbesserungsvorschläge diskutiert. Nachdem dann am Sonntagvormittag die letzten ausstehenden Themen diskutiert wurden, durften wir noch Zeuge davon werden, wie das ehemalige Landeskrankenhaus Vöcklabruck gesprengt wurde.



4-Tages-Ritt nach Schönau

Von den Schneemassen nicht eingeschüchtert, machen sich die **Pferdefreunde aus Altenberg** am 28. April auf den Weg nach Schönau zum Reitpark Gstöttner! Motiviert vom geglückten 3-Tagesritt des Vorjahres und neugierig auf das neu eröffnete Reitwanderwegenetz Sterngartl, versuchen sie nun einen ca. 130 km langen Wanderritt zu machen. Zu zehnt wird der erste Tag von Altenberg über Wartberg bis ins Aistbergthal bestritten. Dort ist für die nächtliche Rast ein Matratzenlager vorbereitet. Weiter geht's über Tragwein und Bad Zell nach Schönau, wo sie ein Ritteressen erwartet und natürlich auch für ihre vierbeinigen Freunde gut gesorgt wird. Die geplante Route führt die Wanderreiter am 3. Tag über die Ruine Prandegg nach Gutau und Hundsdorf. Den Heimweg werden die Pferdefreunde dann über Hagenberg und Alberndorf wählen. „Wir hoffen natürlich, dass es der Wettergott gut mit uns meint und sehen dem 28. April mit Freude entgegen.“



Focus Volkstheater 2006 Internationales Theaterfest am Berg

14. – 18. Juni 2006

Internationales Amateurtheater-
festival in Altenberg bei Linz

Focus, das internationale Amateurtheaterfestival Österreichs, das alle 2 Jahre in einem anderen Bundesland durchgeführt wird, findet dieses Jahr in Oberösterreich statt. Thematischer Schwerpunkt des Festivals ist das Volkstheater im weitesten Sinn, Theater, das uns Geschichten erzählt aus der politischen und kulturellen Vergangenheit und Gegenwart der Teilnehmer.

14 Produktionen aus Italien, Deutschland, Malta, Russland, Tschechien, Österreich, Indien und der Schweiz wurden aus 36 Bewerbungen aus 18 verschiedenen Ländern ausgewählt.

Bei der Auswahl der Beiträge wurde auch großer Wert auf die Vielfalt hinsichtlich Form und Inhalt gelegt. Geboten wird, neben dem „ganz normalen“ Theater, auch Clowneskes (Italien), Tanztheater (Russland), Parodistisches (Malta), Erzähltheater (Deutschland), Dramo-

lette zeitgenössischer oberösterreichischer Autoren, und aus Indien ein legendäres Epos, dargestellt von 40 Kindern und Jugendlichen aus Neu-Delhi – um nur ein paar Highlights zu nennen.

Gastgeber ist die Theatergruppe Altenberg, **die das Festival gemeinsam mit der Gemeinde und der Altenberger Wirtschaft**, dem Amateurtheater Oberösterreich und dem Bundesverband für außerberufliches Theater, veranstaltet. Hier wird bereits mit Hochdruck an der Organisation des Festivals gearbeitet:

Vorbereitung und technische Ausrüstung der Spielstätten, die sich alle in und um Altenberg befinden, logistische Details zur Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer, PR-Maßnahmen und – last but not least – ein Rahmenprogramm zur Abrundung des Festes, mit Musik, Sonnwendfeuer und: einem richtigen „Jodl - Workshop“ für alle, die ein Stück echte, österreichische Volkskultur mit nach Hause nehmen wollen, für das wir – wenn es vielleicht in unserer Zeit auch schon zu den Raritäten zählt – rund um die Welt bekannt sind! Karin Leutgeb

Josef Rabmer neuer Union-Obmann

Bei der Jahreshauptversammlung der DSG Union Altenberg wurde Ing. Josef Rabmer zum neuen Obmann gewählt. Er folgt damit Robert Pockfuß nach, der diese Funktion seit 1988 innehatte. Die DSG Union Altenberg besteht aus 8 Sektionen und zählt rd 500 Mitglieder.



Der neue Obmann Josef Rabmer mit dem Vorstand bzw. Sektionsleitern und den Ehrengästen.



**Rechtsanwalt
Mag. Robert Stadler
in Gallneukirchen**

im City-Center, Hauptstraße 47
Tel.: 07235/61059 Fax: 07235/62099
mag.robert.stadler@aon.at

IHR Rechtsanwalt unter anderem für:
Zivilrechtsstreitigkeiten, Kauf- und Übergabverträge, Strafverteidigungen, Erbrechtsfragen, Familienrecht, Scheidungen, Wirtschaftsrechtssachen, Firmenrecht, Verkehrsunfälle, Nachbarrecht, Mietrecht, Eintreibungen, Versicherungsangelegenheiten, Enteignungsentschädigungsverfahren,...

**GALLNEUKIRCHEN:
ZU PFINGSTEN GEHT
ES LOS MIT DER
KIRCHENRENOVIERUNG**



Am Pfingstdienstag, den 6. 6. 2006 um 6 Uhr früh rollen die Baumaschinen am Kirchenplatz von Gallneukirchen an: Es geht los mit der dringend notwendigen Renovierung der gotischen Pfarrkirche. Zur Pfarre gehören 11 533 KatholikInnen – davon 44 aus der Gemeinde Altenberg. Schon im März 2007 wird es einen feierlichen Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Ludwig Schwarz geben.

Von den 2,25 Millionen veranschlagten Gesamtbaukosten für die bevorstehende Renovierung verbleiben noch 900.000 • Eigenmittel, die in der Pfarre aufgebracht werden sollen. Die Pfarrverantwortlichen setzen stark auf die **Solidarität der Pfarrangehörigen** der an Mitgliedern stärksten Pfarre der Diözese Linz: auf Hilfe durch Eigenleistung sowie kräftige finanzielle Unterstützung (Haussammlung, steuerlich absetzbare Einzahlungen auf ein Treuhandkonto, Spendenkonten bei Gallneukirchner Banken und zinsenlose Kapitalbereitstellung; nähere Auskunft in der Pfarre Gallneukirchen, Tel. **07235/6 23 09-11**). Insgesamt wird die aus dem schon im 14. Jahrhundert im Wesentlichen in dieser Größe und spät-

gotischen Bauform bestehende Kirche **heller und freundlicher**.

Einige **Highlights** des neuen Projektes: Der Volksaltar knapp vor dem Triumphbogen bietet eine bessere Sichtbeziehung und die Sakristei wird umgestaltet und aufgestockt. Die Empore-Aufgänge werden nach innen verlegt. Das große Gallustor ergänzen zwei weitere Eingänge und eine Überdachung als Wetterschutz, die erste Empore wird auf die ursprüngliche Größe rückgebaut und die zweite Empore samt der Orgel abgetragen und mit einem neuen Tragwerk ebenfalls in der ursprünglichen Größe wiederhergestellt. Das Dach des nördlichen Seitenschiffes soll abgesenkt werden, um die zugemauerten Fenster wieder zu öffnen. Im rechten Seitenschiff wird Platz für die Kirchenmusik geschaffen. Alle Eingänge werden behindertengerecht gestaltet.

Während der Umbauarbeiten öffnet die **evangelische Pfarrkirche** gastfreundlich ihre Pforten für katholische Gottesdienste.

Aktuelle Informationen über das Renovierungsprojekt finden sich unter www.pfarre-gallneukirchen.at.



Mit Schwung und Freude wird angepackt, denn am Pfingstdienstag beginnt die konkrete Arbeit für die Renovierung der gotischen Pfarrkirche in Gallneukirchen: Pfarrer MMag. Klaus Dopler (Mitte), links Bauleiter DI Franz Buchmayr, rechts Architekt Mag. Herbert Schrattecker.

Haushaltshilfe gesucht!

Familie in Altenberg (4 km von Universität entfernt) sucht dringend eine Haushaltshilfe zur Unterstützung im Haushalt. Arbeitszeit und Bezahlung nach Vereinbarung.

Tel.: 07230/7045 bzw. 0699/17045020, Fam. Blum

Junges Pärchen sucht dringend in Altenberg und Umgebung einen **kleinen Gartengrund oder Haus mit Garten** zu Mieten.

Tel.: 0699/15766954

Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie!

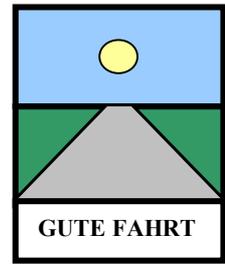
Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit sechzehn Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für **7. bis 28. Juli 2006** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Zukrigl - Tel. 0732/605020)

Email: renate.zukrigl@landlerhilfe.at.

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes OÖ statt.



Hilfe für „Verkehrssünder“

Der gemeinnützige Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde - es geht dabei um sogenannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Im **April 2006** werden an folgenden Standorten ein Lenkernachschulungskurs angeboten:

Linzer: Gute Fahrt, Kreuzstr. 4

Freistadt: Fahrschule Auböck/PS Academy, Linzerstr. 43

Rohrbach: Fahrschule Ing. Helmut Steininger, Stadtplatz 34

Perg: Fahrschule Gottfried, Herrenstraße 48

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800 / 20 20 97 (bis 22.00 Uhr), 07235/20060 oder www.gutefahrt.at; info@gutefahrt.at

INFORMATIONEN ABEND AN DER FS FÜR LAND- UND HAUSWIRTSCHAFT KIRCHSCHLAG

Am Donnerstag, den 20.04.06 ab 20 Uhr können sich alle Interessierten über folgende Themen informieren:

- Abendschule Landwirtschaft (Landw. Fachabschluss in 2 Jahren)
- Abendschule Ländliche Hauswirtschaft mit Möglichkeit zur Heimhilfeausbildung

Bei diesem Abend erfahren Sie alles über Theoriegegenstände, Praxisfächer, Facharbeiterprüfung, Stundenplan etc.)

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Ostern bis Juni 2006

15., 16. April (Ostern)	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
17. April (Ostern.)	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962
22., 23. April	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
29., 30. April	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962
01. Mai	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
06., 07. Mai	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
13., 14. Mai	Dr. Konwalinka, Galln.	07235/62210
20., 21. Mai	Dr. Schöbl, Altenb.	07230/8008
25. Mai (Chr. Himmelf.)	Dr. Schuster, Schweinb.	07235/63039
27., 28. Mai	Dr. Ehrenhuber, Galln.	0664/4311247
03., 04. Juni (Pfingsten)	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
05. Juni (Pfingstm.)	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
10., 11. Juni	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
15. Juni (Fronleichn.)	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
17., 18. Juni	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
24., 25. Juni	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962

MUTTERBERATUNG: ab 14 Uhr im „Familientreff“ (alter Kindergarten) jeden 4. Montag im jeweiligen Monat: 24. April, 22. Mai, 26. Juni

URLAUB

Dr. Schöbl: 22.4. - 2.5.; 29.5. - 6.6.06

Dr. Kiblböck: 26., 27.5.

14. – 16.07.		<i>Landessportfest mit anssl. Kornmandlfest</i>	Landjugend
21.07.	Freitag	<i>Beachvolleyballturnier</i>	Jugendzentrum



HUNDE- SACH- KUNDE- KURSE

1) **Donnertag, 20. April 2006**, 19.30 Uhr im ÖCB - Hundesportclub, Piberstein, 4184 Helfenberg
Kontakt & Information:
Mag. Tanja Winkler, Hauptstr. 2
4191 Vorderweißenbach, 07218-544

2) **Donnerstag, 20. April 2006**, 19.00 Uhr im Vereinsheim des SVÖ-OG 134, Badeseestr. 1, Feldkirchen/D.
Kontakt & Information:
0732-671620 oder 0664-4625366

3) **Montag, 24. April 2006**, 19.30 Uhr, im Gasthof Lindbauer, Linke Brückenstraße 2, 4040 Linz
Kontakt & Information:
Dr. Erika Pilz, 0732-783130 oder 0664-1308118 oder auch bei Frau Eberstaller unter 07215-2592

4) **Donnerstag, 11. Mai 2006**, 19.00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt, Katsdorfer Straße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling
Kontakt & Information:
Kleintier-Ordination Mitertreffling,
Dr. Gerhard Biberauer, Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235-50550,
biberauer@kleintierordination.com, www.kleintierordination.com oder auch bei Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin, 07215-2592